

Anfrage			5674/16 öffentlich
Digitale Warnsysteme			
Beratungsfolge:			
Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	20.09.2016	Ausschuss für Feuerwehr und öffentliche Ordnung	zur Kenntnis

Beim Amoklauf in München wurden Informationen und Warnungen an Teile der Bevölkerung auch über Handy-Apps verbreitet.

Seit diesem Vorfall gewinnen mobile Warnsysteme an Bekanntheit; ihre Verbreitung scheint sprunghaft zuzunehmen. Das Land Niedersachsen startet beispielsweise am 1. November 2016 im Probetrieb ein neues flächendeckendes digitales Warnsystem. In unterschiedlichen Situationen würden Bürgerinnen und Bürger schnell und zuverlässig gewarnt werden, um sich entsprechend schützen zu können - zum Beispiel bei einer Extremwetterlage, bei Hochwasser oder auch bei einem möglichen Terroranschlag. Das System eröffnet allen Katastrophenschutzbehörden den Zugang zu dem vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe entwickelten Modularen Warnsystem (MoWaS). Ein Bestandteil dieses Systems ist die so genannte WarnAPP „NINA“, die durch das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe kostenlos bereitgestellt wird.

„Seit 2013 können auch alle Lagezentren der Länder und viele bereits angeschlossenen Leitstellen von Städten und Kommunen dieses Warnsystem nutzen. In der Regel sind dies Feuerwehr- und Rettungsleitstellen, die Warnmeldungen für lokale Gefahrenlagen herausgeben.“

Daneben gibt es weitere Systeme wie z.B. KATWARN (liefert allgemeinen Warnungen durch Sirenen, Radiodurchsagen oder Lautsprecheransagen von Polizei und Feuerwehr mit gezielten Hinweisen für betroffene Bevölkerungsgruppen), das in München genutzt wird.

Vor diesem Hintergrund fragt die SPD-Ratsfraktion:

1. Wie ist der Sachstand dazu in der Verwaltung?
2. Wie schätzt die Verwaltung den Nutzen der unterschiedlichen Warnsysteme ein?
3. Nutzt die Leitstelle in Salzgitter bereits ein Warnsystem?
4. Wenn ja, welches? Wenn nein, warum bisher nicht? Ist eine Nutzung eines Warnsystems geplant?
5. Welche Kosten würden für die Stadt Salzgitter bei den jeweiligen Systemen entstehen?

6. Welche Kosten würden für die einzelnen Bürger entstehen, wenn sie eine App nutzen wollen?

gez. Leidecker